

## Aufbau- und Verwendungsanleitung NEU

### Layher Allround - Flachdachschutz mobil

Auf Basis des GS – geprüften ( BAU 00036 ) Layher Allround Flachdachgeländers.

Der Layher Allround – Flachdachschutz mobil darf verwendet werden als Seitenschutz im Sinne der UVV „Bauarbeiten“ ( BGV C 22 ) bei Arbeiten auf Dächern bis zu 7 ° Neigung und einer Höhe über Gelände bis max. 40 m.

#### Allgemeines

### **WARNUNG**

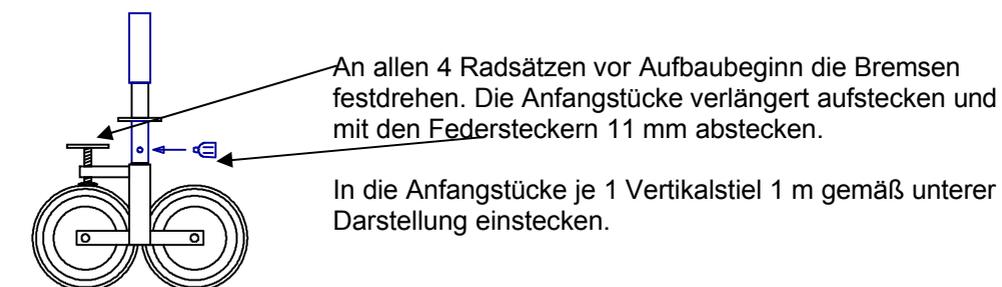
Dieses technische Arbeitsmittel darf nur von Personen auf- und abgebaut werden, die mit dieser Anleitung hinreichend vertraut sind. Sie müssen entsprechend den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften BGV C 22 gegen Absturz gesichert sein.

Es dürfen nur Layher – Originalteile eingesetzt werden. Beschädigte Bauteile dürfen nicht weiter verwendet werden. Das Dach muß ausreichend tragfähig sein ( Gesamtgewicht < 200 kg ).

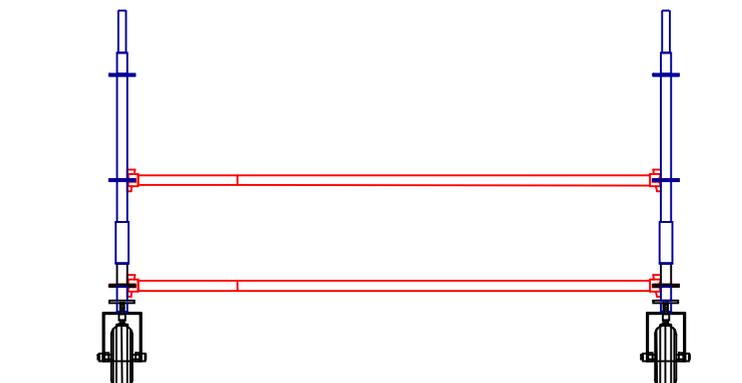
Der Layher Allround Flachdachschutz mobil ist grundsätzlich hinter die Dachaufkantung ( Attika ) zu stellen. Bei Dächern ohne Attika ist eine bauseitige Randbohle anzubringen.

#### Aufbau

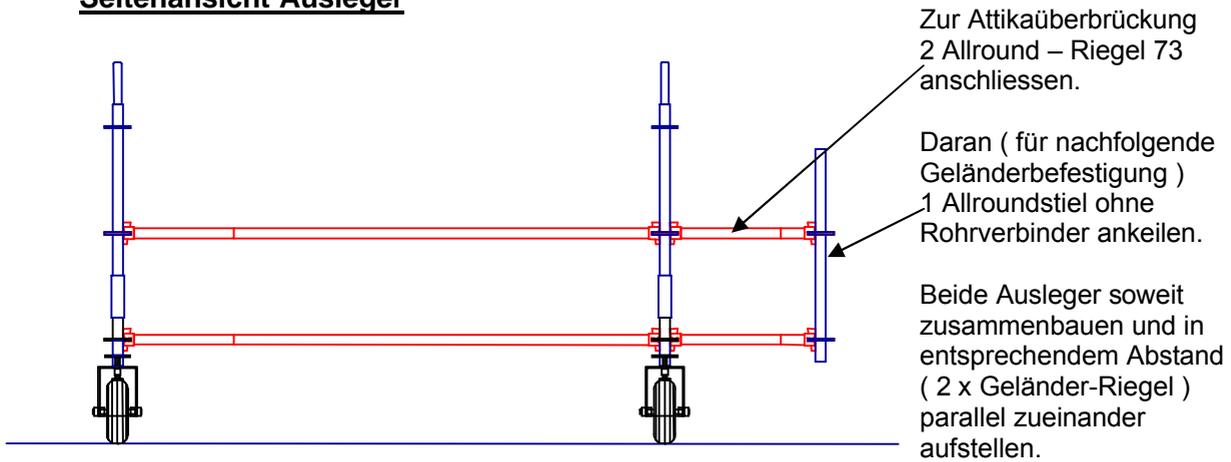
Der Auf- bzw. Zusammenbau einer kompletten Einheit muß in einem Mindestabstand von 2 m zum Dachrand erfolgen.



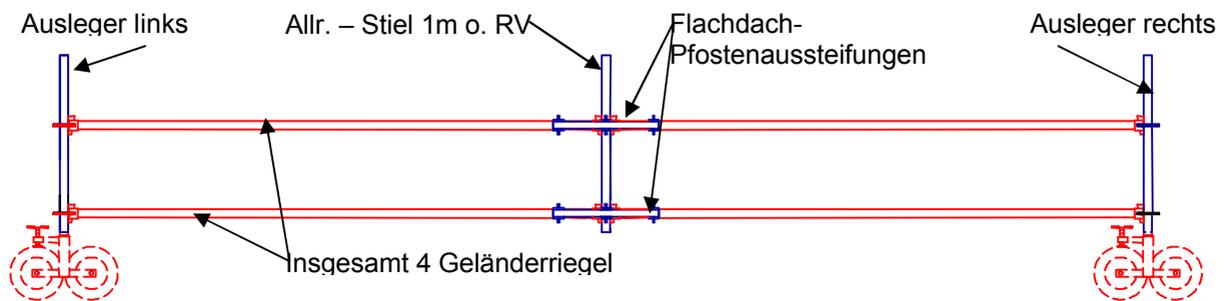
Für einen leichteren Aufbau der Ausleger wird empfohlen, 2 Radsätze parallel zueinander zu stellen.  
Je 2 Allround – Riegel ( z. B. 257 ) an den Rosetten der Stiele ( gemäß rechter Darstellung ) anschliessen.  
Alle Keilverbindungen sind mit einem 500 g Hammer bis zum Prellschlag anzuschlagen.



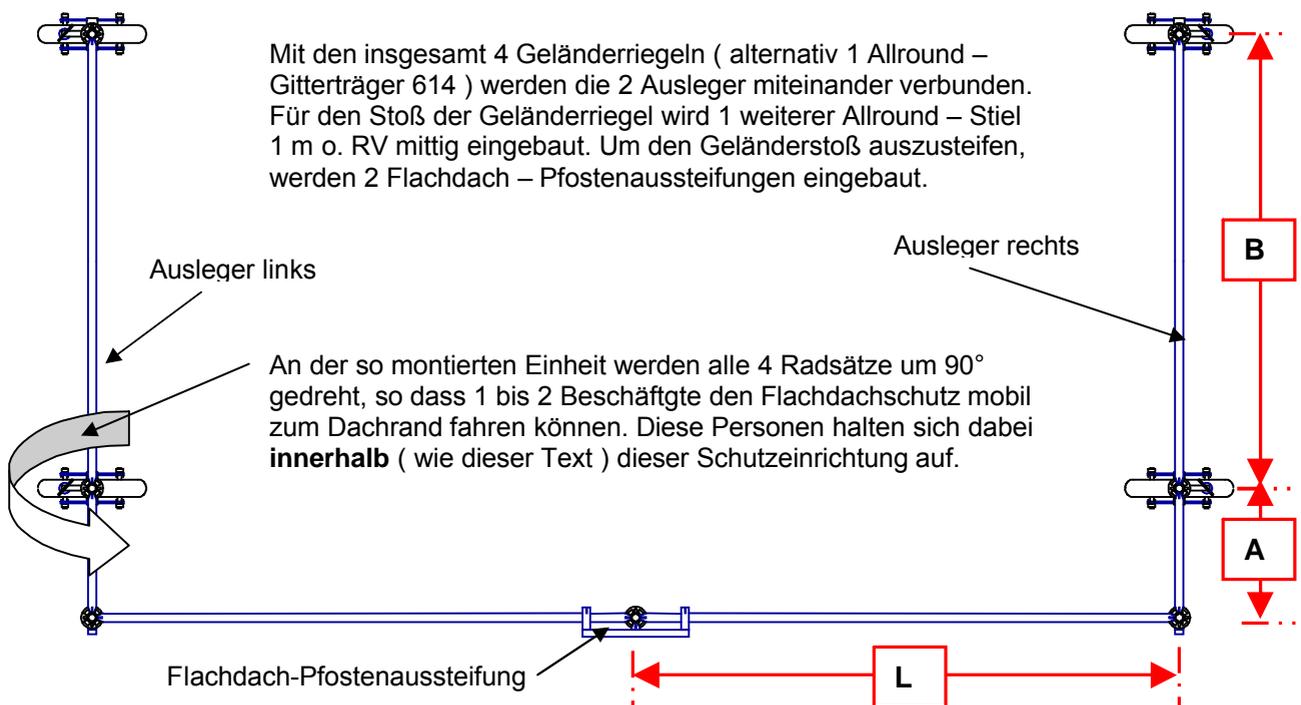
### Seitenansicht Ausleger

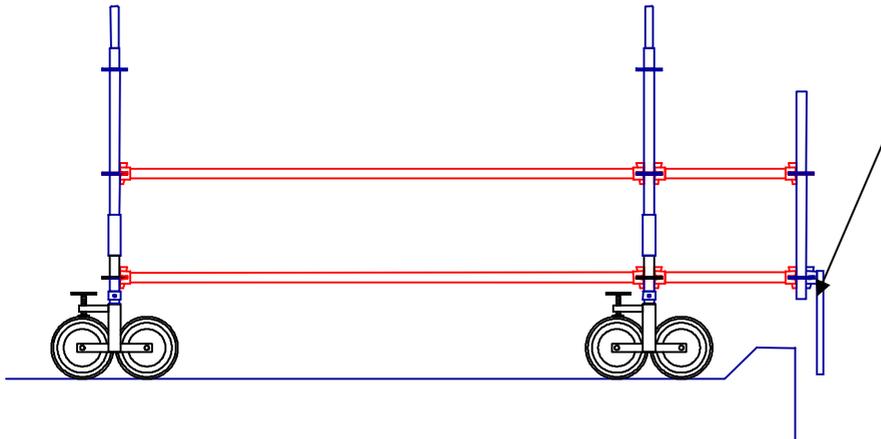


### Ansicht Richtung Dachrand



### Draufsicht



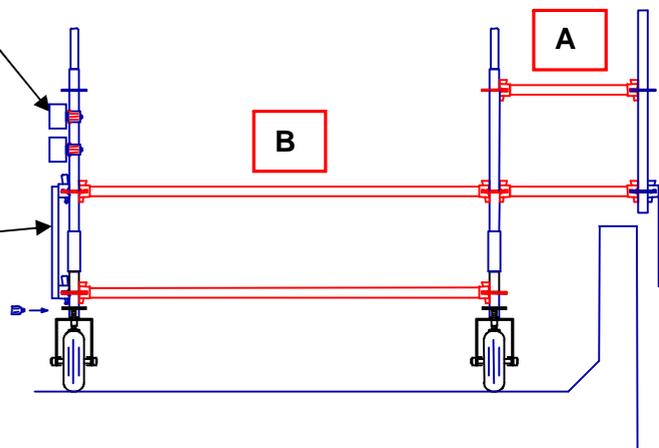


Nach dem Ranfahren an den Dachrand wird im Bereich der Ausleger je eine Verschiebesicherung montiert. Die Bremsen aller 4 Radsätze müssen festgestellt werden. Für ein am Dachrand „Entlangfahren“ werden die Radsätze wieder um 90° gedreht.

Die Ballastgewichte werden am inneren Stiel beider Ausleger angekuppelt. Die Anzahl richtet sich nach den Abmessungen **A, B und C**. Sie sind unterer Tabelle zu entnehmen.

Dass der innere Radsatz auch als Gegengewicht wirken kann, muß das verlängerte Anfangstück über die Stiel-sicherung 0,5 m mit dem Stiel verbunden werden.

Für Attikahöhen von 0,40 – 0,90 m werden die vorderen Riegel mit den Geländerriegeln um 0,50 m höher angeschlossen.



**Notwendige Ballastgewichte bei unterschiedlichen Auslegerlängen (B), Attikausleger (A) und Feldlängen (L).** Die Bezeichnungen sind in der Draufsicht Seite 2 abgebildet. ( Auf der Berechnungsgrundlage, dass alle Gerüstteile **in Stahl** ausgeführt werden )

A [m]	L [m]	B [m]	Anzahl der Ballaste a` 10 kg (1249000) je Ausleger
0,73	2 x 2,57	1,57	3
		2,07	2
		2,57	1
		3,07	0
	2 x 3,07	1,57	3
		2,07	2
		2,57	1
		3,07	1
1,09	2 x 2,57	1,57	4
		2,07	3
		2,57	2
		3,07	1
	2 x 3,07	1,57	5
		2,07	3
		2,57	2
		3,07	1

### **Arbeits- und Aufenthaltsbereich beim Verfahren**

Beim Verfahren und Arbeiten müssen sich die Beschäftigten grundsätzlich **zwischen den Auslegern** befinden. Während den Arbeiten darf der Flachdachschutz mobil nicht verfahren werden. Die Bremsen müssen angezogen sein.

### **Feierabendstellung**

Nach Beendigung der Arbeiten ist der Flachdachschutz mobil an eine windgeschützte Stelle zu fahren oder abzubauen.

Sind auf dem Dach geeignete Anschlagvorrichtungen vorhanden, kann der Flachdachschutz mobil an diesen **zug- und druckfest** angeschlagen werden. Die Befestigung und deren Anschlagkonstruktion müssen eine Last von 1.3 kN aufnehmen können. Der Nachweis hierfür ist bauseits zu erbringen.

© August 2010 Layher Bautechnik GmbH



Seit 1956  
**Leitern & Gerüste  
Schlifski GmbH**

**Jägerstraße 145  
48429 Rheine  
Telefon: 05971 / 6 44 05  
Telefax: 05971 / 6 44 42  
E - Mail: [info@leitern-schlifski.de](mailto:info@leitern-schlifski.de)  
[www.leitern-schlifski.de](http://www.leitern-schlifski.de)**

## Werkseitig nachgewiesene Geländerholme für größere Pfostenabstände

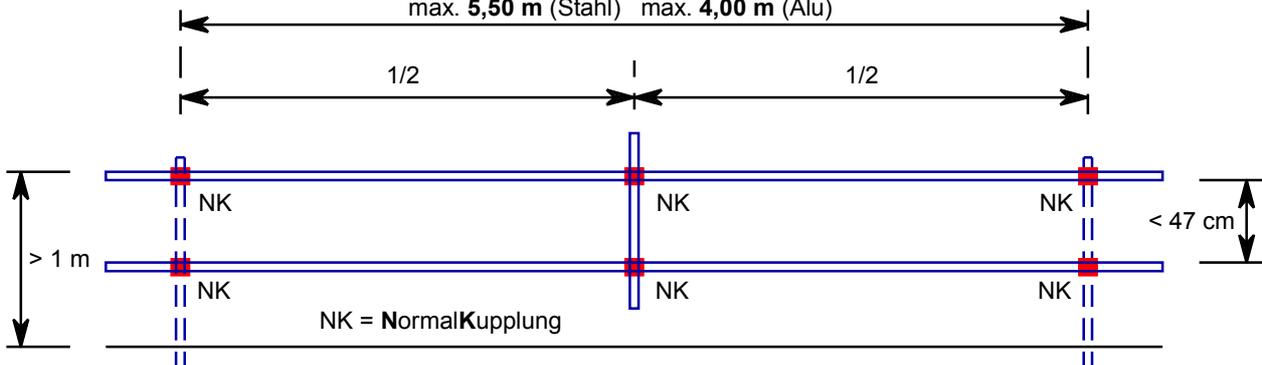
Erfolgreiche Versuchsdurchführung am 27.05.02 bei der W. Layher GmbH & Co KG, Niederlassung Ulm

Prüfvorgaben nach Telefonat mit Herrn Hartmann, Fachausschuss Bau  
Bau-BG Hannover, Außenstelle Berlin vom 17.05.2002

Zu verwenden mit der Layher Baustellentreppe, Multizwinge, Blechdach-Solarkonsole, Ortgang-Geländer u. a.

### 1. Layher-Gerüstrohre Ø 48,3 x 4 mm n. DIN EN 39

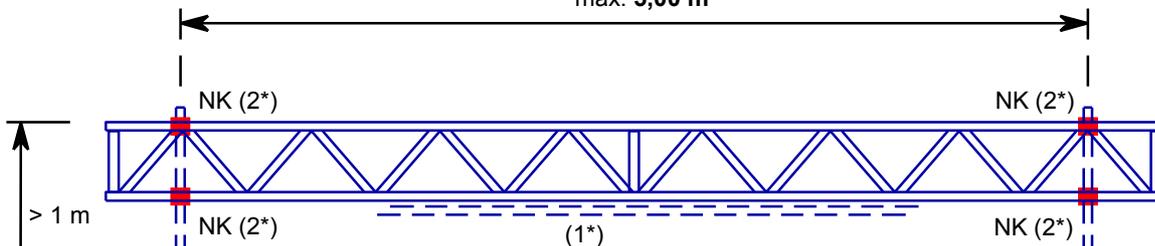
max. 5,50 m (Stahl) max. 4,00 m (Alu)



Sämtliche Stöße der Gerüstrohre sind mit Stoßkupplung (4703.019) und Zentrierbolzen (4739.000) auszuführen.

### 2. Layher Alu-Gitterträger Art.-Nr. 4902. ...

max. 5,00 m



(1\*) = Um den Abstand zwischen den einzelnen Geländerholmen bzw. Geländerholm + Bordbrett nicht > 47 cm zu machen, müssen Gerüstrohre mit je 2 Drehkupplungen untergekuppelt werden.

Sämtliche Stöße der Gitterträger sind mit Gitterträger-Verbinder T 4 Ø 38 mm (4922.000) und den zugehörigen Rohrklapstecker (4905.667) o. Schrauben (4905.061) auszuführen.

### 3. Layher Alu-Gerüst-Anlegeleiter Art.-Nr. 1004. ...

max. 4,75 m

